Erzählungen und Reime.

Abendgebet.

Guter Vater im Himmel du,
Meine Augen fallen zu;
Will mich in mein Bettchen legen:
Gieb nun du mir deinen Segen,
Lieber Gott, das bitt' ich dich:
Bleib' bei mir, hab' Acht auf mich.

Denkspruch.

Ein gutes und ein braves Kind
Ist fleißig und gehorcht geschwind.

Es muß auch gern zur Schule geh'n
Nicht lange auf dem Wege steh'n.

Soll fleißig lesen, fleißig schreiben,
Und keine schlimmen Sachen treiben.

Es soll nicht lärmen und nicht schrei'n,
Muß immer, immer artig sein.

Des Armen Christbäumchen.

Kind: O Mutter, was hab' ich ein Bäumchen geseh'n,
War voll von Kerzchen, die brannten so schön;
Da glänzte von Gold und Silber so viel,
Zum Essen so Vieles, so Schönes zum Spiel.
Sie sagten, das habe zur heiligen Nacht
Christkindchen herab vom Himmel gebracht;
Christkindchen hat uns doch Alle so werth,
Warum hat's mir denn kein Bäumchen bescheert?

Mutter: Dein Bäumchen steht im Himmel noch,
Und hast du's auch nicht, es gehört dir doch;
Und kommst du dereinst zu des Himmels Höh'n,
Dann ist es ein Baum gar groß und schön.

Bild-Erklärung.

Aal. Art. Auerhahn. Affe. Adler. Antilope. Amsel. Anker. Ackerpferd. Ananas. Aepfel. Armbrust. Ambos. Altar. Alpen. Ackermann. Aehrenlese.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/24529